

STATISTISCHE BERICHTE

12. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z 643

Arb.-Nr. VI/29/4

Erschienen am 24. Januar 1955

Signatur
7031
3 K 2 c

Die Fürsorgeerziehung und Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1953

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

(4388)J

I n h a l t

| | Seite |
|--------------|--------|
| Einführung | 2 - 4 |
| Tabellenteil | 5 - 18 |

Einführung

Die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe, welche die behördlichen Maßnahmen der Fürsorgeerziehung und Jugendhilfe auf Grund des Jugendwohlfahrtsgesetzes erfaßt, wurde im Rechnungsjahr 1953 in den Bundesländern in der gleichen Weise wie in den Vorjahren durchgeführt¹⁾. Inzwischen hat der vom Fachauschuß "Sozialstatistik" eingesetzte Arbeitskreis jedoch einige Ergänzungen der bisherigen Nachweisungen vorgeschlagen, die nach Abstimmung mit den zuständigen Länderstellen vom Rechnungsjahr 1955 ab berücksichtigt werden sollen. Die Statistik hat nunmehr auch in der Verordnung über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der öffentlichen Fürsorge und der Jugendhilfe vom 25. 10. 1954²⁾ eine besondere bundesrechtliche Grundlage erhalten.

Fürsorgeerziehung

Wegen Gefährdung oder Verwahrlosung standen am Ende des Rechnungsjahres 1953 (31. 3. 1954) im Bundesgebiet insgesamt rd. 43 000 Minderjährige in der gesetzlichen Fürsorgeerziehung als öffentlicher Zwängserziehung. 37 000 dieser Minderjährigen (87 vH) befanden sich in endgültiger Fürsorgeerziehung (§ 63 JWG), der Rest in vorläufiger Fürsorgeerziehung (§ 67 JWG). Außerdem standen - ohne Schleswig-Holstein - rd. 16 000 Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe (Ersatzerziehung), die mit Zustimmung oder auf Antrag der Erziehungsberechtigten durchgeführt wird. Die Gesamtzahl der in öffentlicher Erziehung befindlichen Minderjährigen betrug also rd. 59 000. Über die Hälfte (rd. 56 vH) der Zöglinge der Fürsorgeerziehung und freiwilligen Erziehungshilfe waren männlichen Geschlechts, fast 10 vH der Fürsorgezöglinge gehörten dem Personenkreis der Vertriebenen und Zugewanderten an.

Gegenüber dem Vorjahr (31. 3. 1953) ergab sich im ganzen wieder ein Rückgang des Bestandes der Fürsorgeerziehung (um 6 vH) und eine Bestandszunahme bei der freiwilligen Erziehungshilfe (um 9 vH). Die bereits in den früheren Jahren gekennzeichnete Entwicklung, daß die freiwillige Erziehungshilfe als bevorzugte freiere Erziehungsform in zunehmendem Maße an die Stelle der gesetz-

1) Vgl. Statistische Berichte Arb.-Nr. VI/29/1 - 3 sowie "Wirtschaft und Statistik", 3. Jg., NF. Heft 11, S. 457, 4. Jg. Heft 12, S. 505, 6. Jg., Heft 1, S. 44 und Heft 12, S. 590.

2) BGBl. I 1954 S. 301.

lich festgelegten Fürsorgeerziehung tritt, hat sich mithin weiter fortgesetzt. Der Anteil der freiwilligen Erziehungshilfe an der Gesamtzahl aller Zöglinge erhöhte sich auf 38 vH.

Bei der vorläufigen Fürsorgeerziehung erfolgte der Zugang der Minderjährigen im Laufe des Jahres wieder überwiegend durch Überweisung wegen Gefahr im Verzuge (§ 67 I JWG), bei der endgültigen Fürsorgeerziehung durch Überweisung zur Verhütung oder Beseitigung der Verwahrlosung (§ 63 I und II JWG).

Wie im Vorjahre waren die Minderjährigen der Fürsorgeerziehung wieder vorwiegend in privaten und öffentlichen Erziehungsheimen (zu 47 vH) sowie in eigenen oder fremden Familien (zu 30 vH) untergebracht. Unter den Zöglingen befand sich auch wieder eine größere Anzahl (17 vH) in Lehr-, Dienst- oder Arbeitsstellen. Bei den männlichen Fürsorgezöglingen war die Unterbringung in öffentlichen Erziehungsheimen und in eigener Familie relativ häufiger als bei den weiblichen Zöglingen. Bei der freiwilligen Erziehungshilfe war der Anteil der Erziehungsheime an der Unterbringung (64 vH) noch stärker, der Anteil der Familien (23 vH) sowie der Lehr-, Dienst- und Arbeitsstellen (7 vH) schwächer als bei der Fürsorgeerziehung. Gegenüber 1952 nahm die Unterbringung in privaten Erziehungsheimen bei der Fürsorgeerziehung etwas ab, bei der freiwilligen Erziehungshilfe zu.

Nach ihrem Alter gehörten von den im Berichtsjahr der endgültigen Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen rd. zwei Drittel (66 vH) der Gruppe von 14 bis ^{unter} 19 Jahren und 30 vH der Gruppe der 6 bis unter 14-Jährigen an. Bei den männlichen Fürsorgezöglingen sowie den Zöglingen der freiwilligen Erziehungshilfe war der Anteil der 6 bis unter 14-Jährigen höher (34 bzw. 47 vH), der Anteil der 14 bis unter 19 Jahre alten Minderjährigen niedriger (62 bzw. 47 vH). Gegenüber 1952 ging der Anteil der unter 14 Jahre alten Minderjährigen der Fürsorgeerziehung und freiwilligen Erziehungshilfe etwas zurück, während die Zahl der übrigen Minderjährigen zunahm.

Hinsichtlich der Familienverhältnisse stammten über ein Drittel (35 vH) der im Jahre 1953 in endgültige Fürsorgeerziehung Überwiesenen aus noch vollständigen Familien, rd. ein Fünftel (20 vH) aus geschiedenen oder getrennten Ehen und ein Viertel (24 vH) waren Halbweisen. Bei der freiwilligen Erziehungshilfe war der Anteil der Minderjährigen aus noch vollständigen Familien niedriger (28 vH), der Minderjährigen aus geschiedenen oder getrennten Ehen höher (23 vH). Im Vergleich zum Vorjahr nahm bei den Fürsorgezöglingen der Anteil der Minderjährigen aus noch vollständigen Familien sowie der Unehelichen und Vollweisen etwas zu, der Anteil der übrigen Gruppen ab. In der freiwilligen Erziehungshilfe erhöhte sich der Anteil der Minderjährigen aus noch vollständigen Familien sowie aus durch die Kriegsfolgen auseinandergerissene Familien.

Die Bruttokosten der Fürsorgeerziehung betragen im Rechnungsjahr 1953 im Bundesgebiet rd. 34,8 Mill. DM, wovon 26,5 Mill. DM (76 vH) auf die Unterbringung in fremden Einrichtungen entfielen. Ihnen standen 6,3 Mill. DM (18 vH) an Einnahmen gegenüber, so daß insgesamt 28,6 Mill. DM reine Kosten verblieben. Die Kosten der freiwilligen Erziehungshilfe wurden von mehreren Ländern nicht angegeben.

Jugendhilfe

Unter Pflegeaufsicht der Jugendämter zur Sicherung ihres Wohles standen am Ende des Rechnungsjahres 1953 im Bundesgebiet rd. 580 000 Kinder unter 14 Jahren; von ihnen befanden sich rd. vier Fünftel (81 vH) als uneheliche Kinder bei der Mutter (§ 24 JWG), die übrigen als eigentliche Pflegekinder in fremder Pflege (§§ 19, 20 JWG). Von sämtlichen der Pflegeaufsicht unterstehenden Kindern war die überwiegende Mehrzahl (94 vH) unehelich. Die Zahl der von der Aufsicht befreiten Kinder in fremden Familien und der ebenfalls befreiten unehelichen Kinder bei der Mutter war dagegen gering (rd. 3 000 Pflegekinder und 41 000 uneheliche Kinder bei der Mutter). Gegenüber 1952 nahm die Zahl der eigentlichen Pflegekinder in fremder Pflege etwas ab, die Zahl der beaufsichtigten, bei der Mutter lebenden unehelichen Kinder weiter zu.

Unter Amtsvormundschaft des Jugendamtes standen insgesamt rd. 555 000 Minderjährige, und zwar ganz überwiegend (94 vH) unter gesetzlicher Amtsvormundschaft kraft unehelicher Geburt (§ 35 JWG), der Rest unter bestellter Amtsvormundschaft (§ 41 JWG), meist aus Mangel an einem geeigneten Einzelvormund. Wie bei der Pflegeaufsicht handelte es sich auch bei der Amtsvormundschaft im ganzen fast ausschließlich um uneheliche Minderjährige (97 vH). Gegenüber dem Vorjahr nahm der Bestand der Minderjährigen unter gesetzlicher und bestellter Amtsvormundschaft etwas zu (um 1 vH).

Die Schutzaufsicht für gefährdete Minderjährige umfaßte rd. 53 000 zu fast zwei Dritteln männliche Minderjährige, die in etwa gleichem Maße der gerichtlich angeordneten Schutzaufsicht (§ 57 JWG, § 9 JGG) wie der freiwilligen, im Einverständnis mit den Erziehungsberechtigten ausgeübten Schutzaufsicht (60 JWG) unterstanden. Außerhalb der eigentlichen Schutzaufsicht wurden weiterhin noch rd. 241 000 Minderjährige von den Jugendämtern in loser Form überwacht. Im Vergleich zu 1952 nahm der Bestand der freiwilligen Schutzaufsicht etwas zu, der gerichtlich angeordneten Schutzaufsicht ab.

Unter Amtspflege- und Amtsbeistandschaft (§§ 1666, 1687, 1909 BGB, § 74 Ehe-Ges.) wurden rd. 45 000 Minderjährige gezählt. Die Zahl erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 6 vH.

Unter den übrigen bedeutsamen Tätigkeitszweigen der Jugendhilfe wurde im Berichtsjahr die gutachtliche Jugendgerichtshilfe (§ 38 JGG) im Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen in rd. 54 000 Fällen ausgeübt¹⁾. Die Prozeßführung zum Zwecke der Vaterschaftsfeststellung (§ 1717 BGB) ging im Bundesgebiet mit rd. 84 000, meist durch erfolgreiche Klage oder Anerkennung erledigten Fällen gegenüber 1952 zurück; auch die Zahl der Einzelvormundschaften verminderte sich gegenüber dem Vorjahr. Dagegen vermehrte sich die Zahl der Betreuungsfälle heimatloser Jugendlicher, insbesondere von Flüchtlingen aus der sowjetischen Besatzungszone, auf rd. 61 000, der gestellten Anträge auf Fürsorgeerziehung auf rd. 11 000 und der vermittelten Adoptionen auf rd. 6 000 im Berichtsjahr.

An örtlichen Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Jugendhilfe wurden am Ende des Rechnungsjahres 1953 im Bereich der Jugendämter rd. 18 000 Einrichtungen mit 1,2 Mill. verfügbaren Plätzen und 1,1 Mill. betreuten Minderjährigen nachgewiesen. Von den insgesamt verfügbaren Plätzen entfielen rd. 770 000 (64 vH) auf Kindergärten, Kinderhorte und Kindertagesstätten, ferner 208 000 (17 vH) auf Tages- und Abendheime für Jugendliche, 61 000 (5 vH) auf Kinderheime und 47 000 (4 vH) auf Kindererholungsheime. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich somit die Ausstattung mit entsprechenden Einrichtungen und ihre durchschnittliche Kapazität (66 Plätze je Einrichtung) verstärkt, die durchschnittliche Ausnutzung im ganzen (58 Betreute je Einrichtung) vermindert.

1) In Nordrhein-Westfalen wurden rd. 24 000 Fälle von Jugendgerichtshilfe als erledigt gemeldet.

Teil A : Die Fürsorgeerziehung im Bundesgebiet und in den Ländern

im Rechnungsjahr 1953

| | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Bundesgebiet |
|---|--------------------|---------------------|---------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|--------|----------------------|
| <u>I. Bestand der Minderjährigen in Fürsorgeerziehung am Anfang und Ende des Berichtsjahres</u> | | | | | | | | | | |
| am 31. 3. 1953 | | | | | | | | | | |
| vorläufige FE | 604 | 83 | 558 | 25 | 1 382 | 612 | 856 | 482 | 1 086 | 5 688 |
| endgültige FE | 1 658 | 559 | 4 855 | 279 | 13 795 | 3 408 | 3 075 | 5 098 | 7 257 | 39 964 |
| FE insgesamt | 2 262 | 642 | 5 413 | 304 | 15 177 | 4 020 | 3 931 | 5 580 | 8 323 | 45 652 |
| Freiwillige Erziehungshilfe | . | 1 993 ^{a)} | 580 | 315 | 5 860 | 983 | 391 | 2 702 | 1 943 | 14 767 ^{b)} |
| am 31. 3. 1954 | | | | | | | | | | |
| vorläufige FE | 673 | 88 | 471 | 21 | 1 334 | 559 | 814 | 569 | 952 | 5 481 |
| davon männlich | 397 | 57 | 266 | 15 | 781 | 311 | 462 | 296 | 475 | 3 060 |
| in vH | 59,0 | 64,8 | 56,5 | 71,4 | 58,5 | 55,6 | 56,8 | 52,0 | 49,9 | 55,8 |
| endgültige FE | 1 529 | 444 | 4 673 | 256 | 12 750 | 3 219 | 3 245 | 4 575 | 6 754 | 37 445 |
| davon männlich | 989 | 309 | 2 820 | 151 | 6 885 | 1 803 | 1 779 | 2 564 | 3 755 | 21 055 |
| in vH | 64,7 | 69,6 | 60,3 | 59,0 | 54,0 | 56,0 | 54,8 | 56,0 | 55,6 | 56,2 |
| FE insgesamt | 2 202 | 532 | 5 144 | 277 | 14 084 | 3 778 | 4 059 | 5 144 | 7 706 | 42 926 |
| auf 1000 Minderjährige unter 19 Jahren ¹⁾ | 3,0 | 1,3 | 2,5 | 1,7 | 3,5 | 3,0 | 4,2 | 2,5 | 2,8 | 3,0 |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| Vertriebene | . | 11 | 1 151 | 13 | 372 | 248 | 142 | 603 | 1 202 | 3 742 ^{b)} |
| Zugewanderte | . | 1 | 188 | 3 | 114 | 16 | 63 | 69 | 71 | 525 ^{b)} |
| Veränderung 31. 3. 1954 gegenüber dem Vorjahr (31. 3. 1953 = 100) | 97,3 | 82,9 | 95,0 | 91,1 | 92,8 | 94,0 | 103,3 | 92,2 | 92,6 | 94,0 |
| Freiwillige Erziehungshilfe auf 1000 Minderjährige unter 19 Jahren ¹⁾ | . | 1 837 ^{a)} | 811 | 442 | 6 428 | 896 | 452 | 2 974 | 2 295 | 16 135 ^{b)} |
| auf 1000 Minderjährige unter 19 Jahren ¹⁾ | . | 4,4 | 0,4 | 2,7 | 1,6 | 0,7 | 0,5 | 1,5 | 0,8 | 1,. |
| Veränderung 31. 3. 1954 gegenüber dem Vorjahr (31. 3. 1953 = 100) | . | 92,2 | 139,8 | 140,3 | 103,5 | 93,2 | 115,6 | 117,5 | 118,1 | 108,1 ^{b)} |

1) Auf Grund der Bevölkerungszahl am 31. 12. 1953

a) Einschließlich der Erziehungsfälle gem. § 11 AG z. R.JWG

b) Ohne Schleswig-Holstein

noch: Teil A Die Fürsorgeerziehung im Bundesgebiet und in den Ländern

im Rechnungsjahr 1953

| | Schleswig-Holstein | Hamburg | Nieder-sachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Bundes-gebiet |
|--|--------------------|---------|----------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|--------|---------------|
| <u>II. Zu- und Abgang der Minderjährigen in vorläufiger Fürsorgeerziehung im Berichtsjahr</u> | | | | | | | | | | |
| Zugang insgesamt | 305 | 114 | 762 | 44 | 2 793 | 766 | 745 | 648 | 1 203 | 7 300 |
| davon männlich | 186 | 79 | 419 | 26 | 1 538 | 386 | 380 | 359 | 586 | 3 959 |
| <u>darunter:</u> | | | | | | | | | | |
| wegen Gefahr im Verzug | 84 | 94 | 682 | 38 | 2 689 | 754 | 720 | 582 | 1 097 | 6 740 |
| zur Prüfung der Erfolgsaussicht | 180 | 17 | 31 | 5 | 29 | 8 | 16 | 50 | 63 | 399 |
| auf Grund § 45 RJGG | 17 | 2 | 27 | - | 34 | - | 3 | 6 | 14 | 103 |
| Abgang insgesamt | 236 | 109 | 892 | 48 | 2 841 | 819 | 787 | 561 | 1 337 | 7 630 |
| davon männlich | 144 | 77 | 470 | 30 | 1 591 | 405 | 398 | 324 | 699 | 4 138 |
| <u>darunter:</u> | | | | | | | | | | |
| Aufhebung der vorläufigen FE | 105 | 34 | 76 | 7 | 626 | 221 | 102 | 92 | 318 | 1 581 |
| Überführung in endgültige FE | 123 | 70 | 797 | 38 | 2 149 | 547 | 671 | 422 | 970 | 5 787 |
| <u>III. Zu- und Abgang der Minderjährigen in endgültiger Fürsorgeerziehung im Berichtsjahr</u> | | | | | | | | | | |
| Zugang insgesamt | 146 | 110 | 905 | 45 | 2 197 | 634 | 836 | 574 | 1 251 | 6 698 |
| davon männlich | 88 | 84 | 512 | 25 | 1 219 | 305 | 459 | 329 | 672 | 3 693 |
| <u>darunter:</u> | | | | | | | | | | |
| Überweisung auf Grund § 63 RJMG | 131 | 92 | 853 | 36 | 2 125 | 592 | 787 | 461 | 1 149 | 6 226 |
| davon nach vorläufiger FE | 123 | 70 | 796 | 38 | 2 102 | 532 | 671 | 392 | 970 | 5 694 |
| Überweisung durch gerichtliches Urteil | 9 | 17 | 48 | 9 | 51 | 36 | 46 | 68 | 81 | 365 |
| Abgang insgesamt | 275 | 225 | 1 044 | 68 | 3 242 | 823 | 666 | 1 097 | 1 734 | 9 174 |
| davon männlich | 176 | 143 | 601 | 33 | 1 771 | 453 | 335 | 634 | 924 | 5 070 |
| <u>darunter:</u> | | | | | | | | | | |
| endgültige Entlassung | 259 | 220 | 995 | 68 | 3 005 | 800 | 606 | 1 054 | 1 628 | 8 635 |
| davon: mangels Erfolgsaussicht | 14 | 22 | 33 | 27 | 260 | 31 | 103 | 76 | 182 | 748 |
| widerrufliche Entlassung | 12 | - | 41 | - | 225 | 14 | 53 | 12 | 66 | 423 |

noch: Teil A: Die Fürsorgeerziehung im Bundesgebiet und in den Ländern

im Rechnungsjahr 1953

| | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Bundesgebiet |
|--|--------------------|---------|---------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|--------|--------------|
| <u>IV. Unterbringung der Minderjährigen in vorläufiger und endgültiger Fürsorgeerziehung am Ende des Berichtsjahres</u> | | | | | | | | | | |
| In FE untergebrachte Minderjährige insgesamt | 2 170 | 532 | 5 011 | 277 | 13 513 | 3 636 | 4 011 | 5 106 | 7 671 | 41 927 |
| davon: noch ohne Heimplätze | 22 | — | - | - | 20 | - | 18 | - | 11 | 71 |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| in öffentlichen Erziehungsheimen | 791 | 281 | 175 | 12 | 1 051 | 690 | 724 | 624 | 1 073 | 5 421 |
| in vH | 36,5 | 52,8 | 3,5 | 4,3 | 7,8 | 19,0 | 18,1 | 12,2 | 14,0 | 12,9 |
| in privaten Erziehungsheimen | 154 | 54 | 2 016 | 86 | 5 485 | 922 | 1 326 | 1 686 | 3 108 | 14 837 |
| in vH | 7,1 | 10,2 | 40,2 | 31,0 | 40,6 | 25,4 | 33,1 | 33,0 | 40,5 | 35,4 |
| in eigener Familie | 380 | 116 | 868 | 15 | 2 752 | 639 | 814 | 1 202 | 1 572 | 8 358 |
| in vH | 17,5 | 21,8 | 17,3 | 5,4 | 20,4 | 17,6 | 20,3 | 23,5 | 20,5 | 19,9 |
| in fremder Familie | 241 | 7 | 447 | 7 | 1 180 | 431 | 336 | 1 258 | 502 | 4 409 |
| in vH | 11,1 | 1,3 | 8,9 | 2,5 | 8,7 | 11,9 | 8,4 | 24,6 | 6,5 | 10,5 |
| in Lehr-Dienst- und Arbeitsstellen | 544 | 68 | 1 384 | 139 | 2 769 | 554 | 648 | a) | 1 217 | 7 323 |
| in vH | 25,1 | 12,8 | 27,6 | 50,2 | 20,5 | 15,2 | 16,2 | - | 15,9 | 17,5 |
| Nicht untergebrachte Minderjährige | 32 | - | 133 | - | 571 | 142 | 48 | 38 | 35 | 999 |
| In freiwilliger Erziehungshilfe untergebrachte Minderjährige | | 1 837 | 768 | 442 | 6 339 | 886 | 439 | 2 969 | 2 294 | 15 974 |
| <u>V. Altersaufbau und Gesundheitszustand der im Berichtsjahr in endgültige Fürsorge überwiesenen Minderjährigen</u> (am Tage der Ausfertigung des Beschlusses) | | | | | | | | | | |
| Minderjährige insgesamt | 140 | 109 | 901 | 45 | 2 176 | 628 | 833 | 549 | 1 230 | 6 611 |
| davon männlich | 85 | 84 | 508 | 25 | 1 210 | 302 | 456 | 312 | 666 | 3 648 |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| 6 bis unter 14 Jahren | 44 | 24 | 289 | 11 | 577 | 178 | 286 | 115 | 397 | 1 921 |
| in vH | 31,4 | 22,0 | 32,1 | 24,4 | 26,5 | 28,3 | 34,3 | 20,9 | 32,3 | 29,1 |
| davon männlich | 32 | 22 | 220 | 9 | 386 | 102 | 172 | 72 | 217 | 1 232 |
| in vH der männlichen Minderjährigen | 37,6 | 26,2 | 43,3 | 36,0 | 17,7 | 33,8 | 20,6 | 23,1 | 32,6 | 18,6 |
| 14 bis unter 19 Jahren | 95 | 85 | 598 | 34 | 1 499 | 414 | 474 | 416 | 772 | 4 387 |
| in vH | 67,9 | 78,0 | 66,4 | 75,6 | 68,9 | 65,9 | 56,9 | 75,8 | 62,8 | 66,4 |
| davon männlich | 53 | 62 | 282 | 16 | 764 | 180 | 245 | 232 | 416 | 2 250 |
| in vH der männlichen Minderjährigen | 62,4 | 73,8 | 55,5 | 64,0 | 35,1 | 59,6 | 29,4 | 74,4 | 62,5 | 61,7 |
| Geschlechtskranke Minderjährige | 5 | 10 | 11 | 3 | 29 | 10 | 15 | 30 | 18 | 131 |
| Schwangere Mädchen | 6 | 13 | 9 | 1 | 72 | 7 | 1 | 16 | 17 | 142 |

a) Unter eigener und fremder Familie erfaßt,

noch: Teil A: Die Fürsorgeerziehung im Bundesgebiet und in den Ländern

im Rechnungsjahr 1953

| | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Bundesgebiet |
|--|--------------------|---------|---------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|--------|--------------|
| <u>VI. Familienverhältnisse und Religionszugehörigkeit der im Berichtsjahr in endgültige Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen</u> | | | | | | | | | | |
| Minderjährige insgesamt | 140 | 109 | 901 | 45 | 2 176 | 628 | 833 | 549 | 1 230 | 6 611 |
| <u>darunter:</u> | | | | | | | | | | |
| Kinder aus durch Krieg usw. auseinandergerissenen Familien | 11 | 3 | 31 | - | 76 | 14 | 20 | 32 | 54 | 241 |
| in vH | 7,9 | 2,8 | 3,4 | - | 3,5 | 2,2 | 32,3 | 5,8 | 4,4 | 3,6 |
| Kinder aus geschiedener Ehe | 24 | 23 | 180 | 8 | 544 | 88 | 175 | 94 | 205 | 1 341 |
| in vH | 17,1 | 21,1 | 20,0 | 17,8 | 25,0 | 14,0 | 21,0 | 17,1 | 16,7 | 20,3 |
| uneheliche Kinder | 20 | 16 | 100 | 6 | 210 | 77 | 144 | 68 | 243 | 884 |
| in vH | 14,3 | 14,7 | 11,1 | 13,3 | 9,7 | 12,3 | 17,3 | 12,4 | 19,8 | 13,4 |
| Vollwaisen | 13 | 2 | 32 | 1 | 60 | 30 | 24 | 16 | 26 | 204 |
| in vH | 9,3 | 1,8 | 3,5 | 2,2 | 2,8 | 4,8 | 2,9 | 2,9 | 2,1 | 3,1 |
| Halbwaisen | 14 | 28 | 240 | 6 | 567 | 103 | 201 | 159 | 287 | 1 605 |
| in vH | 10,0 | 25,7 | 26,6 | 13,3 | 26,1 | 16,4 | 24,1 | 29,0 | 23,3 | 24,3 |
| Evangelische Minderjährige insgesamt | 131 | 74 | 701 | 37 | 868 | 429 | 396 | 290 | 403 | 3 329 |
| in vH | 93,6 | 67,9 | 77,8 | 82,2 | 39,9 | 68,3 | 47,5 | 52,8 | 32,8 | 50,4 |
| Katholische Minderjährige insgesamt | 9 | 8 | 186 | 8 | 1 275 | 196 | 432 | 250 | 821 | 3 185 |
| in vH | 6,4 | 7,3 | 20,6 | 17,8 | 58,6 | 31,2 | 51,9 | 45,5 | 66,7 | 48,2 |

noch: Teil A: Die Fürsorgeerziehung im Bundesgebiet und in den Ländern
im Rechnungsjahr 1953

| | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Bundesgebiet |
|---|--------------------|---------|---------------|---------|---------------------|-----------|-----------------|-------------------|-----------|--------------|
| VII. Kosten der Fürsorgeerziehung im Berichtsjahr in DM ¹⁾ | | | | | | | | | | |
| Bruttokosten der FE insgesamt | 2 089 308 | 949 810 | 3 601 144 | 154 853 | 13 123 174 | 3 240 195 | 2 956 383 | 3 471 876 | 5 260 943 | 34 847 686 |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| in öffentlichen Erziehungsheimen | 1 680 672 | 835 400 | 27 000 | 16 599 | 2 947 103 | 1 329 540 | 1 029 399 | 809 654 | 1 195 431 | 9 870 798 |
| in vH | 80,4 | 88,0 | 0,7 | 10,7 | 22,5 | 41,0 | 34,8 | 23,3 | 22,7 | 28,3 |
| in privaten Erziehungsheimen | 156 797 | 72 900 | 3 032 847 | 124 090 | 7 764 149 | 1 575 287 | 1 669 956 | 2 313 057 | 3 684 801 | 20 393 884 |
| in vH | 7,5 | 7,7 | 84,2 | 80,1 | 59,2 | 48,6 | 56,5 | 66,6 | 70,0 | 58,5 |
| in Familienpflege | 85 567 | 2 975 | 153 669 | 2 016 | 510 021 | 202 298 | 95 042 | 70 872 | 150 571 | 1 273 031 |
| in vH | 4,1 | 0,3 | 4,3 | 1,3 | 3,9 | 6,2 | 3,2 | 2,0 | 2,9 | 3,7 |
| Bruttokosten in fremden Einrichtungen | 457 190 | 114 410 | 3 582 144 | 149 589 | 9 126 382 | 1 882 045 | 2 888 548 | 3 198 857 | 5 145 030 | 26 544 195 |
| Einnahmen insgesamt | 347 004 | 236 080 | 747 315 | 21 748 | 1 888 347 | 442 951 | 789 122 | 719 889 | 1 086 876 | 6 279 332 |
| davon: in fremden Einrichtungen | - | 75 180 | 746 315 | . | . | . | . | 667 148 | 1 076 783 | . |
| Reine Kosten insgesamt | 1 742 304 | 713 730 | 2 853 829 | 133 105 | 11 234 827 | 2 797 244 | 2 167 261 | 2 751 987 | 4 174 067 | 28 568 354 |
| davon: in fremden Einrichtungen | 457 190 | 39 230 | 2 835 829 | . | . | . | . | 2 531 709 | 4 068 247 | . |

1) Die Kosten der freiwilligen Erziehungshilfe wurden von mehreren Ländern nicht angegeben.

Teil B : Die Jugendhilfe im Bundesgebiet und in den Ländern

im Rechnungsjahr 1953

| | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Bundesgebiet |
|---|--------------------|---------|---------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|---------|--------------|
| I. Unter Pflegeaufsicht stehende Kinder am Anfang und Ende des Berichtsjahres | | | | | | | | | | |
| Eigentliche Pflegekinder | | | | | | | | | | |
| am 31. 3. 1953 | 11 636 | 4 175 | 18 953 | 1 937 | 17 534 | 7 000 | 4 831 | 15 983 | 32 028 | 114 077 |
| am 31. 3. 1954 | 10 853 | 4 214 | 18 163 | 1 833 | 17 462 | 6 878 | 4 680 | 15 239 | 31 252 | 110 574 |
| auf 1000 Kinder unter 14 Jahren ²⁾ | 21,5 | 14,5 | 12,7 | 15,7 | 6,2 | 7,8 | 6,9 | 10,7 | 16,3 | 11,0 |
| Veränderung 31. 3. 1954 | | | | | | | | | | |
| gegenüber dem Vorjahr (31.3.1953=100) | 93,3 | 100,9 | 95,8 | 94,6 | 99,6 | 98,3 | 96,9 | 95,3 | 97,6 | 96,9 |
| Uneheliche Pflegekinder | 7 225 | 3 369 | 11 511 | 1 401 | 11 548 | 3 947 | 2 446 | 11 306 | 25 424 | 78 177 |
| davon unter 2 Jahren | 1 276 | 573 | 1 567 | 147 | . | 376 | 373 | 1 678 | 3 516 | 9 506a) |
| Uneheliche Kinder bei der Mutter | | | | | | | | | | |
| am 31. 3. 1953 1) | 22 590 | 16 247 | 52 916 | 6 455 | 92 875 | 43 008 | 30 518 | 71 595 | 129 163 | 465 367 |
| am 31. 3. 1954 | 22 476 | 16 415 | 52 954 | 6 741 | 95 913 | 43 200 | 29 726 | 73 116 | 129 176 | 469 717 |
| auf 1000 Kinder unter 14 Jahren 2) | 44,5 | 56,4 | 36,9 | 57,9 | 34,1 | 48,7 | 44,0 | 51,3 | 67,4 | 46,7 |
| Veränderung 31. 3. 1954 | | | | | | | | | | |
| gegenüber dem Vorjahr (31.3.1953=100) | 99,5 | 101,0 | 100,1 | 104,4 | 103,3 | 100,4 | 97,4 | 102,1 | 100,0 | 100,9 |
| darunter unter 2 Jahren | 6 291 | 5 307 | 13 311 | 1 701 | . | 7 708 | 6 729 | 13 766 | 26 809 | 81 622a) |
| Von der Aufsicht befreite Kinder in fremden Familien | | | | | | | | | | |
| am 31. 3. 1953 | 415 | - | 746 | - | 410 | 91 | 63 | 75 | 1 773 | 3 573 |
| am 31. 3. 1954 | 486 | - | 680 | - | 371 | 83 | 55 | 156 | 1 526 | 3 357 |
| Von der Aufsicht befreite uneheliche Kinder bei der Mutter | | | | | | | | | | |
| am 31. 3. 1953 1) | 3 798 | - | 7 892 | 55 | 1 571 | 2 309 | 834 | 1 835 | 19 196 | 37 490 |
| am 31. 3. 1954 | 3 564 | - | 9 654 | 32 | 1 840 | 2 353 | 643 | 1 871 | 20 727 | 40 684 |

1) Der Bestand des Vorjahres wurde von einigen Ländern nachträglich berichtigt. 2) Auf Grund der Bevölkerungszahl am 31. 12. 1953.

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.

im Rechnungsjahr 1953

| | Schleswig- Holstein | Hamburg | Nieder- sachsen | Bremen | Nordrhein- Westfalen | Hessen | Rheinland- Pfalz | Baden- Württemberg | Bayern | Bundes- gebiet |
|--|------------------------|---------|--------------------|--------|-------------------------|--------|---------------------|-----------------------|---------|---------------------|
| II. Minderjährige unter Amtsvormundschaft im Berichtsjahr | | | | | | | | | | |
| Gesetzliche Amtsvormundschaft : | | | | | | | | | | |
| Bestand am 31. 3. 1953 1) | 28 810 | 11 480 | 70 736 | 8 211 | 115 286 | 48 739 | 32 913 | 98 675 | 102 602 | 517 449 |
| Zugänge im Berichtsjahr | 4 934 | 2 163 | 12 844 | 1 139 | 22 242 | 7 362 | 5 868 | 14 940 | 22 006 | 93 498 |
| darunter durch uneheliche Geburt | 4 185 | 1 900 | 10 292 | 942 | 14 981 | 5 777 | 4 662 | 11 605 | 18 733 | 73 077 |
| Abgänge im Berichtsjahr | 5 791 | 2 310 | 12 456 | 943 | 19 380 | 7 023 | 5 480 | 13 579 | 20 205 | 87 167 |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| durch Überleitung in Einzelvormundschaft | 1 947 | 1 245 | 3 790 | 130 | 5 203 | 1 322 | 1 341 | 1 292 | 5 015 | 21 285 |
| Legitimation | 1 353 | 598 | 3 497 | 268 | 5 081 | 1 904 | 1 690 | 4 308 | 6 316 | 25 015 |
| Adoption | 262 | 103 | 551 | 88 | 987 | 697 | 332 | 969 | 817 | 4 806 |
| Volljährigkeit | 362 | 47 | 846 | 181 | 1 399 | 839 | 623 | 2 548 | 1 614 | 8 459 |
| Tod | 158 | 90 | 462 | 45 | 1 041 | 270 | 294 | 608 | 909 | 3 877 |
| Bestand am 31. 3. 1954 | 27 953 | 11 333 | 71 124 | 8 407 | 118 148 | 49 078 | 33 298 | 100 036 | 104 403 | 523 780 |
| auf 1000 Minderjährige unter 21 Jahren ²⁾ | 35,2 | 24,6 | 31,9 | 46,8 | 26,3 | 35,8 | 31,5 | 44,8 | 35,1 | 33,2 |
| Veränderung 31. 3. 1954 | | | | | | | | | | |
| gegenüber dem Vorjahr (31.3.1953=100) | 97,0 | 98,7 | 100,5 | 102,4 | 102,5 | 100,7 | 101,2 | 101,4 | 101,8 | 101,2 |
| Bestellte Amtsvormundschaft: | | | | | | | | | | |
| Bestand am 31. 3. 1953 1) | 2 137 | . | 2 729 | 237 | 3 279 | 2 042 | 1 200 | 4 410 | 14 590 | 30 624a) |
| Zugänge im Berichtsjahr | 261 | 121 | 422 | 90 | 779 | 314 | 211 | 513 | 2 136 | 4 847 |
| Abgänge im Berichtsjahr | 244 | . | 374 | 28 | 673 | 156 | 227 | 717 | 2 179 | 4 598) |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| durch Überleitung in Einzelvormundschaft | 107 | . | 121 | 6 | 210 | 19 | 59 | 111 | 616 | 1 249)a) |
| Adoption | 16 | . | 13 | 4 | 89 | 4 | 4 | 12 | 117 | 259) |
| Volljährigkeit | 60 | . | 72 | 8 | 142 | 34 | 50 | 171 | 400 | 937) |
| Tod | 5 | . | 3 | 1 | 13 | 1 | 1 | 10 | 24 | 58) |
| Bestand am 31. 3. 1954 | 2 154 | 121 | 2 777 | 299 | 3 385 | 2 200 | 1 184 | 4 206 | 14 547 | 30 873 |
| auf 1000 Minderjährige unter 21 Jahren ²⁾ | 2,7 | 0,3 | 1,2 | 1,7 | 0,8 | 1,6 | 1,1 | 1,9 | 4,9 | 2,0 |
| Veränderung 31. 3. 1954 | | | | | | | | | | |
| gegenüber dem Vorjahr (31.3.1953=100) | 100,8 | . | 101,8 | 126,2 | 103,2 | 107,7 | 98,7 | 95,4 | 99,7 | 100,8 ^{a)} |

1) Der Bestand am Ende des Vorjahres wurde von einigen Ländern nachträglich berichtet. 2) Bevölkerung unter 21 Jahren am 31. 12. 1953.

a) ohne Hamburg.

noch: Teil B: Die Jugendhilfe im Bundesgebiet und in den Ländern
im Rechnungsjahr 1953

| | Schleswig-Holstein | Hamburg | Nieder-sachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Bundes-gebiet |
|---|--------------------|---------|----------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|--------|---------------|
| <u>III. Vaterschaftsfeststellung im Berichtsjahr</u> | | | | | | | | | | |
| Erledigte Fälle im Berichtsjahr | 5 523 | 2 761 | 11 880 | 1 272 | 18 914 | 6 932 | 5 090 | 12 547 | 18 913 | 83 832 |
| <u>darunter:</u> | | | | | | | | | | |
| durch erfolgreiche Klage | 2 070 | 1 051 | 4 603 | 446 | 6 578 | 3 102 | 1 732 | 2 752 | 6 047 | 28 381 |
| durch erfolglose Klage | 194 | 93 | 481 | 69 | 604 | 242 | 224 | 320 | 644 | 2 871 |
| Vater nicht feststellbar | 218 | 191 | 969 | 122 | 988 | 775 | 897 | 1 629 | 1 592 | 7 381 |
| durch Anerkennung | 2 245 | 1 426 | 5 827 | 361 | 8 072 | 2 813 | 2 237 | 5 736 | 9 823 | 38 540 |
| darunter: von Besatzungsangehörigen | 13 | - | 21 | 9 | 68 | 367 | 165 | 234 | 492 | 1 369 |
| Nicht abschließbare Fälle | 1 405 | 318 | 2 836 | 904 | 1 230 | 3 420 | 2 722 | 6 271 | 8 894 | 28 000 |
| <u>darunter:</u> | | | | | | | | | | |
| Vater Besatzungsangehöriger | 378 | 65 | 1 058 | 596 | 346 | 1 876 | 1 432 | 3 541 | 5 402 | 14 694 |
| <u>IV. Minderjährige unter Amtspflege- und Amtsbeistandschaft im Berichtsjahr</u> | | | | | | | | | | |
| Bestand am 31. 3. 1953 ¹⁾ | 3 488 | 1 456 | 6 058 | 820 | 8 808 | 4 495 | 2 624 | 7 541 | 7 411 | 42 701 |
| Zugang | 1 169 | 657 | 1 949 | 182 | 2 493 | 1 346 | 750 | 1 816 | 2 633 | 12 995 |
| Abgang | 970 | 553 | 1 561 | 123 | 1 627 | 968 | 674 | 1 495 | 2 583 | 10 554 |
| Bestand am 31. 3. 1954 | 3 687 | 1 560 | 6 446 | 879 | 9 674 | 4 873 | 2 700 | 7 862 | 7 461 | 45 142 |
| <u>darunter:</u> | | | | | | | | | | |
| Unterhaltspflegschaften | 1 710 | 316 | 2 024 | 157 | 2 906 | 1 502 | 1 344 | 2 660 | 3 720 | 16 339 |
| Sorgerechtpflegschaften | 1 457 | 990 | 3 027 | 712 | 5 323 | 2 876 | 1 047 | 4 239 | 2 500 | 22 171 |
| Pflegschaften zur Vertretung des Kindes in Ehelichkeitsanfechtungsprozessen | 427 | 254 | 863 | 5 | 990 | 472 | 202 | 531 | 729 | 4 473 |

1) Der Bestand am Ende des Vorjahres wurde von einigen Ländern nachträglich berichtet.

noch: Teil B : Die Jugendhilfe im Bundesgebiet und in den Ländern

im Rechnungsjahr 1953

| | Schleswig-Holstein | Hamburg | Nieder-sachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Bundesgebiet |
|---|--------------------|---------------------|----------------|----------------------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|---------|-------------------------|
| <u>V. Adoptionen unter Mitwirkung des Jugendamts im Berichtsjahr</u> | | | | | | | | | | |
| Durch Vermittlung des Jugendamts rechtskräftig adoptierte Minderjährige im Berichtsjahr | 301 | 42 | 662 | 116 | 1 445 | 843 | 406 | 1 056 | 1 318 | 6 189 |
| <u>darunter:</u> | | | | | | | | | | |
| Adoptionen durch Ausländer | 9 | 1 | 27 | 23 | 29 | 370 | 149 | 284 | 484 | 1 376 |
| Zur Adoption vorgemerkte Minderjährige am 31. 3. 1954 | 269 | 34 | 648 | 24 | 1 210 | 399 | 253 | 635 | 678 | 4 150 |
| Zu besetzende Adoptionsstellen am 31. 3. 1954 | 89 | 61 | 299 | 58 | 822 | 296 | 146 | 366 | 780 | 2 917 |
| <u>VI. Tätigkeit des Gemeindevaisenrats im Berichtsjahr</u> | | | | | | | | | | |
| Im Berichtsjahr vorgeschlagene Vormünder, Gegenvormünder, Pfleger und Beistände | 5 366 | 4 321 | 15 616 | 594 | 27 163 | 6 441 | 3 682 | 9 562 | 12 019 | 84 764 |
| Minderjährige unter Vormundschaft am 31. 3. 1954 insgesamt | 64 576 | 46 423 | 150 415 | 14 155 ^{b)} | 298 159 | 87 008 | . | 155 691 | 270 143 | 1 086 570 ^{c)} |
| auf 1000 Minderjährige unter 21 Jahren ¹⁾ | 81,3 | 100,6 | 67,5 | 78,9 | 66,6 | 63,4 | . | 69,7 | 90,8 | 68,9 |
| <u>darunter:</u> | | | | | | | | | | |
| unter Einzelvormundschaft | 34 469 | 34 989 | 75 409 | 7 787 ^{b)} | 172 458 | 36 345 | . | 51 249 | 138 729 | 551 435 ^{c)} |
| Bearbeitete Ehescheidungen | 3 709 | 4 715 ^{a)} | 6 796 | 999 | 14 956 | 4 578 | 2 132 | 5 115 | 8 293 | 51 293 |
| Überprüfte Volljährigkeitserklärungen | 553 | 483 ^{a)} | 2 050 | 225 | 5 351 | 1 665 | 1 388 | 1 668 | 2 178 | 15 561 |
| Anträge und Stellungnahmen des Jugendamts zu Sorgerechtsentziehungen | 1 450 | 559 ^{a)} | 1 092 | 214 | 2 336 | 554 | 594 | 1 013 | 1 508 | 9 320 |

1) Bevölkerungsstand am 31. 12. 1953

a) einschließlich Mehrfachzählungen

b) ohne Bremerhaven

c) ohne Rheinland-Pfalz

noch: Teil B: Die Jugendhilfe im Bundesgebiet und in den Ländern

im Rechnungsjahr 1953

| | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Bundesgebiet |
|---|--------------------|---------|---------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|--------|--------------|
| <u>VII. Minderjährige unter Schutzaufsicht im Berichtsjahr</u> | | | | | | | | | | |
| Gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht | | | | | | | | | | |
| Bestand am 31. 3. 1953 ¹⁾ | 1 612 | 1 615 | 2 968 | 220 | 10 106 | 3 090 | 1 284 | 3 126 | 3 013 | 27 034 |
| Zugang | 301 | 665 | 563 | 88 | 1 973 | 458 | 273 | 581 | 713 | 5 615 |
| Abgang | 529 | 596 | 684 | 71 | 2 289 | 583 | 296 | 816 | 960 | 6 824 |
| Bestand am 31. 3. 1954 | 1 384 | 1 684 | 2 847 | 237 | 9 790 | 2 965 | 1 261 | 2 891 | 2 766 | 25 825 |
| davon männlich | 895 | 1 269 | 2 009 | 190 | 6 661 | 1 937 | 829 | 2 025 | 1 805 | 17 620 |
| in vH | 64,7 | 75,4 | 70,6 | 80,2 | 68,0 | 65,3 | 65,7 | 70,0 | 65,3 | 28,2 |
| Freiwillige Schutzaufsicht | | | | | | | | | | |
| Bestand am 31. 3. 1953 ¹⁾ | 606 | 11 989 | 1 545 | 374 | 3 300 | 519 | 1 333 | 3 340 | 2 724 | 25 730 |
| Zugang | 192 | 5 392 | 391 | 148 | 908 | 118 | 354 | 621 | 858 | 8 982 |
| Abgang | 164 | 4 272 | 403 | 64 | 808 | 103 | 116 | 525 | 826 | 7 281 |
| Bestand am 31. 3. 1954 | 634 | 13 109 | 1 533 | 458 | 3 400 | 534 | 1 571 | 3 436 | 2 756 | 27 431 |
| davon männlich | 375 | 7 370 | 851 | 263 | 1 946 | 343 | 952 | 1 985 | 1 564 | 15 649 |
| in vH | 59,1 | 56,2 | 55,5 | 57,4 | 57,2 | 64,2 | 60,6 | 57,8 | 56,8 | 57,0 |
| Schutzaufsicht insgesamt | 2 018 | 14 793 | 4 380 | 695 | 13 190 | 3 499 | 2 832 | 6 327 | 5 522 | 53 256 |
| auf 1000 Minderjährige unter 21 Jahren ²⁾ | 2,5 | 3,2 | 2,0 | 3,9 | 2,9 | 2,6 | 2,7 | 2,8 | 1,9 | 3,4 |
| Veränderung 31. 3. 1954 gegenüber dem Vorjahr (31.3.1953 = 100) | 91,0 | 108,7 | 97,1 | 68,7 | 98,6 | 97,0 | 108,2 | 98,0 | 96,3 | 100,2 |
| Formlose Betreuung | | | | | | | | | | |
| am 31. 3. 1954 | 9 567 | 7 570 | 29 229 | 3 201 | 138 149 | 15 131 | . | 14 805 | 23 044 | 24 069) |
| auf 100 Minderjährige unter 21 Jahren ²⁾ | 12,0 | 16,4 | 13,1 | 17,8 | 30,8 | 11,0 | . | 6,6 | 7,7 | 15,3) |
| davon männlich | 5 537 | 4 839 | 17 274 | 1 618 | 77 827 | 8 378 | . | 8 635 | 12 890 | 136 998)a) |
| in vH | 57,9 | 63,9 | 59,1 | 50,5 | 56,3 | 55,4 | . | 58,3 | 55,9 | 56,9) |
| <u>darunter:</u> | | | | | | | | | |) |
| im Anschluß an Jugendgerichtsverfahren | 3 002 | - | 6 579 | 367 | 18 143 | 2 566 | . | 2 349 | 4 143 | 37 149) |

1) Der Bestand am Ende des Vorjahres wurde von einigen Ländern nachträglich berichtet. 2) Bevölkerungsstand am 31. 12. 1953.
a) ohne Rheinland-Pfalz.

im Rechnungsjahr 1953

| | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Bundesgebiet |
|--|--------------------|---------|---------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|----------------------|---------------------|
| VIII. Anträge auf Fürsorgeerziehung im Berichtsjahr | | | | | | | | | | |
| Anträge insgesamt | 484 | 195 | 989 | 42 | 4 815 | 923 | 886 | 888 | 1 407 | 10 629 |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| unter 14 Jahren | 155 | 47 | 326 | 8 | 1 773 | 320 | 435 | 290 | 549 | 3 903 |
| davon männlich | 120 | 40 | 230 | 5 | 1 140 | 199 | 260 | 171 | 290 | 2 455 |
| von 14 bis unter 18 Jahren | 311 | 141 | 607 | 33 | 2 736 | 587 | 432 | 566 | 828 | 6 241 |
| davon männlich | 162 | 81 | 304 | 20 | 1 310 | 289 | 206 | 303 | 390 | 3 065 |
| Nachgehende Betreuung widerruflich aus der FE entlassener Minderjähriger | 586 | . | 792 | 63 | 4 369 | 409 | 312 | 396 | 243 | 7 170 ^{a)} |
| IX. Fälle der Jugendgerichtshilfe im Berichtsjahr ¹⁾ | | | | | | | | | | |
| Jugendgerichtshilfe insgesamt | 2 862 | 1 231 | 9 831 | 1 138 | . | 6 498 | 6 182 | 9 603 | 16 679 ^{b)} | 54 024 |
| auf 1000 Jugendliche unter 18 Jahren ²⁾ | 4,1 | 3,1 | 5,1 | 7,3 | . | 5,5 | 6,8 | 5,0 | 6,5 | . |
| davon männlich | 2 302 | 1 114 | 8 316 | 960 | . | 5 603 | 5 358 | 8 457 | 13 967 | 46 077 |
| in vH | 80,4 | 90,5 | 84,6 | 84,3 | . | 86,2 | 86,7 | 88,1 | 83,7 | 85,3 |
| Ergebnis: | | | | | | | | | | |
| Nur Erziehungsmaßnahmen | 449 | 191 | 1 582 | 36 | . | 784 | 804 | 532 | 2 368 | 6 746 |
| davon männlich | 362 | 172 | 1 297 | 29 | . | 663 | 690 | 442 | 1 901 | 5 556 |
| Nur Zuchtmittel | 1 446 | 93 | 5 191 | 325 | . | 3 287 | 3 945 | 4 904 | 9 541 | 28 732 |
| davon männlich | 1 122 | 75 | 4 412 | 273 | . | 2 852 | 3 421 | 4 391 | 8 083 | 24 629 |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| Jugendarrest | 747 | 82 | 1 716 | 257 | . | 945 | 920 | 1 831 | 3 108 | 9 606 |
| davon männlich | 556 | 64 | 1 516 | 221 | . | 857 | 785 | 1 666 | 2 699 | 8 364 |
| Zucht- und Erziehungsmaßnahmen gleichzeitig | 168 | 253 | 851 | 10 | . | 291 | 262 | 923 | 894 | 3 652 |
| davon männlich | 139 | 207 | 734 | 8 | . | 250 | 233 | 785 | 755 | 3 111 |
| Strafmaßnahmen | 171 | 56 | 903 | 249 | . | 722 | 399 | 1 158 | 2 050 | 5 708 |
| davon männlich | 154 | 56 | 805 | 222 | . | 675 | 355 | 1 017 | 1 769 | 5 053 |
| Straf- und Erziehungsmaßnahmen gleichzeitig | 21 | 4 | 94 | - | . | 53 | 21 | 80 | 40 | 313 |
| davon männlich | 20 | 4 | 79 | - | . | 47 | 20 | 71 | 35 | 276 |
| Bewährung vor dem Urteil | 68 | 47 | 82 | 9 | . | 31 | 21 | 28 | 90 | 376 |
| davon männlich | 60 | 43 | 67 | 9 | . | 29 | 18 | 24 | 78 | 328 |

a) ohne Hamburg

b) einschließlich 3 217 Fälle über 18 Jahre

1) ohne Nordrhein-Westfalen; hier wurden im Berichtsjahr nur die erledigten Fälle (24 185) angegeben

2) Bevölkerungsstand am 31. 12. 1953

noch: Teil B: Die Jugendhilfe im Bundesgebiet und in den Ländern
im Rechnungsjahr 1953

| | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Bundesgebiet |
|---|--------------------|---------|---------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|---------|--------------|
| <u>X. Örtliche Einrichtungen in der offenen und geschlossenen Jugendhilfe</u> | | | | | | | | | | |
| <u>am Ende des Berichtsjahres</u> | | | | | | | | | | |
| Einrichtungen insgesamt: | | | | | | | | | | |
| Zahl der Einrichtungen | 530 | 368 | 1 347 | 117 | 6 072 | 1 555 | 1 205 | 3 761 | 3 268 | 18 223 |
| Verfügbare Plätze | 29 833 | 16 395 | 81 209 | 6 015 | 447 579 | 97 042 | 76 337 | 240 518 | 210 265 | 1 205 193 |
| Betreute Minderjährige am 31. 3. 1954 | 27 483 | 12 047 | 100 546 | 7 810 | 296 596 | 97 878 | 71 883 | 229 886 | 214 560 | 1 059 089 |
| <u>davon:</u> | | | | | | | | | | |
| Säuglingsheime: | | | | | | | | | | |
| Zahl der Einrichtungen | 13 | 8 | 31 | 6 | 90 | 22 | 14 | 59 | 49 | 292 |
| Verfügbare Plätze | 455 | 477 | 1 648 | 385 | 5 184 | 1 141 | 506 | 2 705 | 2 893 | 15 394 |
| Betreute Minderjährige am 31. 3. 1954 | 426 | 307 | 2 091 | 395 | 4 784 | 1 213 | 452 | 2 558 | 4 185 | 16 411 |
| Kinderheime: | | | | | | | | | | |
| Zahl der Einrichtungen | 118 | 32 | 122 | 11 | 261 | 80 | 48 | 106 | 176 | 954 |
| Verfügbare Plätze | 6 992 | 1 552 | 6 767 | 496 | 19 835 | 4 488 | 3 325 | 6 023 | 11 091 | 60 566 |
| Betreute Minderjährige am 31. 3. 1954 | 5 954 | 755 | 7 369 | 508 | 18 702 | 5 811 | 3 137 | 5 735 | 10 860 | 58 831 |
| Kindererholungsheime: | | | | | | | | | | |
| Zahl der Einrichtungen | 79 | 6 | 182 | 1 | 96 | 37 | 47 | 168 | 144 | 760 |
| Verfügbare Plätze | 4 161 | 630 | 11 478 | 200 | 8 610 | 3 196 | 2 666 | 9 311 | 7 150 | 47 400 |
| Betreute Minderjährige am 31. 3. 1954 | 3 774 | 1 252 | 18 942 | 200 | 8 275 | 3 567 | 2 187 | 8 145 | 14 284 | 60 626 |
| Kinderkrippen: | | | | | | | | | | |
| Zahl der Einrichtungen | 7 | 6 | 6 | - | 2 | 6 | 11 | 66 | 95 | 159 |
| Verfügbare Plätze | 224 | 355 | 131 | - | 70 | 201 | 340 | 2 604 | 4 215 | 8 140 |
| Betreute Minderjährige am 31. 3. 1954 | 143 | 356 | 120 | - | 70 | 192 | 329 | 2 535 | 3 976 | 7 721 |

| | | | | | | | | | | |
|--|-------|-------|--------|-------|----------------------|--------|--------|---------|---------|---------|
| Zahl der Einrichtungen | 9 861 | 1 517 | 33 532 | 1 490 | 195 795 | 66 378 | 60 738 | 191 555 | 129 575 | 690 441 |
| Verfügbare Plätze | 8 810 | - | 32 667 | 1 585 | 195 009 | 58 688 | 57 722 | 183 249 | 121 668 | 659 398 |
| Betreute Minderjährige am 31. 3. 1954 | | | | | | | | | | |
| Kinderhorte, Kindertagesstätten: | | | | | | | | | | |
| Zahl der Einrichtungen | 45 | 120 | 102 | 34 | 424 | 116 | 39 | 140 | 298 | 1 318 |
| Verfügbare Plätze | 2 937 | 9 816 | 7 708 | 2 701 | 23 042 | 7 009 | 1 869 | 8 034 | 16 723 | 79 839 |
| Betreute Minderjährige am 31. 3. 1954 | 2 752 | 8 641 | 9 288 | 2 839 | 24 272 | 6 648 | 1 768 | 7 808 | 16 860 | 80 876 |
| Jugendwohnheime: | | | | | | | | | | |
| Zahl der Einrichtungen | 22 | 32 | 50 | 14 | 101 | 34 | 27 | 79 | 140 | 499 |
| Verfügbare Plätze | 970 | 1 535 | 2 981 | 423 | 5 840 | 2 187 | 1 362 | 4 599 | 11 068 | 30 965 |
| Betreute Minderjährige am 31. 3. 1954 | 873 | 440 | 3 573 | 406 | 5 260 | 2 120 | 1 267 | 3 923 | 9 340 | 27 202 |
| Lehrlingsheime: | | | | | | | | | | |
| Zahl der Einrichtungen | 16 | - | 18 | 5 | 234 | 21 | 6 | 42 | 69 | 411 |
| Verfügbare Plätze | 804 | - | 784 | 262 | 17 192 | 1 085 | 276 | 2 495 | 5 969 | 28 867 |
| Betreute Minderjährige am 31. 3. 1954 | 610 | - | 731 | 262 | 15 069 | 1 087 | 268 | 2 287 | 6 387 | 26 701 |
| Tages- und Abendheime für Jugendliche: | | | | | | | | | | |
| Zahl der Einrichtungen | 24 | 96 | 191 | 13 | 2 199 | 237 | 77 | 121 | 188 | 3 146 |
| Verfügbare Plätze | 1 503 | . | 13 570 | . | 159 192 | 9 394 | 3 030 | 6 845 | 14 264 | 207 798 |
| Betreute Minderjährige am 31. 3. 1954 | 2 400 | . | 14 815 | 1 562 | 13 760 ^{a)} | 16 657 | 2 668 | 7 682 | 20 223 | 79 767 |
| Vorasyale: | | | | | | | | | | |
| Zahl der Einrichtungen | 1 | 2 | 5 | 2 | 73 | 2 | 6 | 3 | 6 | 100 |
| Verfügbare Plätze | 7 | 123 | 126 | 40 | 1 481 | 28 | 78 | 86 | 185 | 2 154 |
| Betreute Minderjährige am 31. 3. 1954 | - | 73 | 552 | 35 | 1 210 | 207 | 61 | 65 | 171 | 2 374 |
| Mütterheime: | | | | | | | | | | |
| Zahl der Einrichtungen | 7 | 2 | 14 | 2 | - | 6 | 2 | 10 | 21 | 64 |
| Verfügbare Plätze | 142 | 63 | 402 | 18 | - | 289 | 49 | 173 | 460 | 1 596 |
| Betreute Minderjährige am 31. 3. 1954 | 125 | . | 795 | 18 | - | 278 | 49 | 113 | 850 | 2 228 |
| Sonstige Einrichtungen: | | | | | | | | | | |
| Zahl der Einrichtungen | 23 | 16 | 37 | - | 126 ^{b)} | 32 | 21 | 82 | 125 | 426 |
| Verfügbare Plätze | 1 777 | 327 | 2 082 | - | 11 338 ^{b)} | 1 646 | 2 098 | 6 091 | 6 672 | 32 031 |
| Betreute Minderjährige am 31. 3. 1954 | 1 616 | 223 | 9 603 | - | 10 185 ^{b)} | 1 410 | 1 975 | 5 786 | 6 156 | 36 954 |

a) ohne Freizeitheime, Heime der "Offenen Tür" und "Häuser der Jugend"

b) einschließlich Einrichtungen zur Durchführung von Maßnahmen der berufsfördernden Jugend, Heilpädagogische Sonderheime, Erziehungsheime für Kinder, Jugendbildungsheime, Werkheime für die Durchführung geschlossener Maßnahmen der berufsfördernden Jugendhilfe, Erholungsheime für Minderjährige, Erziehungsheime für Minderjährige.

noch: Teil B: Die Jugendhilfe im Bundesgebiet und in den Ländern
im Rechnungsjahr 1953

| | Schleswig- Holstein | Hamburg | Nieder- sachsen | Bremen | Nordrhein- Westfalen | Hessen | Rheinland- Pfalz | Baden- Württemberg | Bayern | Bundes- gebiet |
|--|------------------------|---------|--------------------|--------|-------------------------|--------|---------------------|-----------------------|--------|-------------------|
| <u>XI. Betreute heimatlose Jugendliche im Berichtsjahr</u> | | | | | | | | | | |
| Fälle bis zu 14 Jahren | 560 | 121 | 834 | 44 | 758 | 294 | 57 | 709 | 262 | 3 639 |
| davon männlich | 308 | 94 | 548 | 44 | 534 | 197 | 34 | 421 | 188 | 2 368 |
| Fälle über 14 Jahre | 1 056 | 3 652 | 3 633 | 246 | 31 788 | 7 684 | 3 113 | 5 191 | 817 | 57 180 |
| davon männlich | 591 | 2 732 | 2 627 | 231 | 22 870 | 6 115 | 1 742 | 3 642 | 550 | 41 100 |
| Fälle insgesamt | 1 616 | 3 773 | 4 467 | 290 | 32 546 | 7 978 | 3 170 | 5 500 | 1 079 | 60 819 |
| <u>darunter:</u> | | | | | | | | | | |
| Vertriebene | 1 058 | 596 | 1 263 | 92 | 7 563 | 942 | 481 | 1 560 | 210 | 13 765 |
| Zugewanderte | 361 | 854 | 2 279 | 125 | 15 973 | 3 520 | 1 893 | 3 051 | 400 | 28 456 |
| Betreute Jugendliche am 31. 3. 1954 | 803 | 88 | 2 050 | 45 | 13 186 | 1 833 | 2 370 | 1 442 | 323 | 22 140 |